

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
-------------------	---

EINLEITUNG

Zu Arduin von Ivrea als Gegenstand der Historiographie und zur Problemstellung dieser Arbeit	11
---	----

TEIL I: HINTERGRÜNDE UND EREIGNISSE

1 Herrschaftsstrukturen im nachkarolingischen und ottonischen Italien	23
1.1 Die Umstrukturierung der Oberschicht	23
1.2 Grundzüge der Entwicklung der oberitalienischen Bistümer	27
1.2.1 Der politische Aufstieg der Bischöfe und seine Auswirkungen auf Städte und Grafschaften	27
1.2.2 Bischöfe und Adel als Interessengruppe	32
1.3 Allodialisierung und Territorialisierung der Herrschaft	34
1.4 Machtstrukturen innerhalb der Verwaltungsbezirke	37
1.5 Königtum und nachkarolingische Staatlichkeit	40
2 Italien unter ottonischer Herrschaft	45
2.1 Otto I. und Italien	45
2.2 Italien zur Zeit Ottos II.	54
<i>Exkurs:</i> Zur ottonischen Politik im Gebiet zwischen Bergamo, Lodi und Cremona	57
2.3 Zum Einfluß Adelheids in Italien	68
2.4 Italien zur Zeit der Regentschaft der Kaiserinnen	71
2.5 Die Anfänge Ottos III. in Italien	76
3 Arduins Überfälle auf die piemontesischen Bistümer und die möglichen Hintergründe	80
3.1 Die Auseinandersetzungen Arduins mit Vercelli und Ivrea 997/998	80
3.2 Zur Situation im Jahre 1000	85
3.3 Grundsätzliche Überlegungen zur Interpretation der Unruhen im Piemont	91
3.4 Zur Frage nach einer „Revindikationspolitik“ Ottos III.	94
3.5 Arduin als Sachwalter bedrohter Bischofsvasallen?	103
3.6 Konkurrenzsituationen im Raum Vercelli	111
3.7 Die <i>curtis</i> Caresana	115

4	Zur Frage nach einem erwachenden „Nationalbewußtsein“ in Italien	120
4.1	Ein italienisches „Nationalgefühl“ als Hintergrund der Auflehnung gegen die deutsche Herrschaft?	120
4.2	Was ist „Nationalbewußtsein“ im Mittelalter?	123
4.3	Zum Werden eines italienischen Gemeinschaftsbewußtseins	130
4.4	Zur traditionsbildenden Kraft des Regnum Italiae	140
4.5	Gab es einen „italienischen“ Widerstand gegen die Politik Ottos III.?	145
4.6	Der Romgedanke als Gegenbild zum Regnum Langobardorum?	148
5	Genealogische Überlegungen zu Arduin	152
5.1	Arduins gesicherte Angehörige	152
5.2	Mögliche Verbindungen zu den Ansgariern	158
5.3	Mögliche Verwandtschaftsbeziehungen zu den Markgrafen von Turin	169
6	Arduin und Heinrich II. als Rivalen in Italien	172
6.1	Arduin von Ivrea als König des Regnum Italiae	172
	6.1.1 Königserhebung und erste Parteiungen	172
	6.1.2 Arduins Regierungstätigkeit und der Versuch einer Wertung	185
6.2	War Arduins Königserhebung ein legitimer Akt oder ein Aufstand gegen das Reich?	188
6.3	Heinrichs erster Italienzug	196
6.4	Die Parteiungen zwischen den beiden ersten Italienzügen Heinrichs	203
	6.4.1 Die Aledramiden	206
	6.4.2 Odelrich-Manfred von Turin	209
	6.4.3 Die Otbertiner	211
	6.4.4 Die Pavese Führungsschicht und Otto von Lomello	214
	6.4.5 Das Bistum Como	219
	6.4.6 Grafschaft und Bistum Bergamo	222
	6.4.7 Überlegungen zur Familie der Grafen von Seprio	229
	6.4.8 Das Bistum Cremona/Bernhard von Sospiro	231
	6.4.9 Stadt und Grafschaft Parma	237
	6.4.10 Grafschaft und Bistum Piacenza	240
	6.4.11 Die Toskana	240
	6.4.12 Die Grafschaften Verona, Vicenza und Padua	244
	6.4.13 Die Markgrafschaft der Canossaner	249
6.5	Zum Einfluß Heinrichs in Italien	251
6.6	Heinrichs zweiter Italienzug und die nochmalige Eskalation der Lage in Italien . .	253
	6.6.1 Der Aufstand der Otbertiner	253
	6.6.2 Die Bildung neuer Fronten und Arduins letzter Kampf	257
	6.6.3 Arduins Resignation und Tod und die Fortsetzung des Kampfes durch seine Söhne und Odelrich-Manfred von Turin	262

TEIL II: GENEALOGISCHE UND PROSOPOGRAFISCHE UNTERSUCHUNGEN ZU EINZELNEN ANHÄNGERN ARDUINS

7	Lokalherren im Einflußbereich der Bistümer Vercelli und Novara	283
7.1	Überlegungen zu den Herrschaftsstrukturen in der Markgrafschaft Ivrea anhand der großen Konfiskationsurkunden Ottos III. und Heinrichs II. (DOIII 323; DHII 233)	283
7.2	Die Grafschaft Vercelli	297
7.2.1	Die Vercelleser Richterfamilie des Erzpriesters Giselbert und die Herren von Rado und Cossato	297
7.2.2	Die Herren von Confienza und Castelnovetto	300
7.2.3	Die Herren von Tronzano	303
7.2.4	Arbório	304
7.3	Die Grafschaft Pombia/Novara	305
7.3.1	Die Novareser Sippe um einen Wala und die Herren von Pernate	305
7.3.2	Die Herren von Casalvolone	312
7.3.3	Pezzana/Balzola	317
7.3.4	Die Herren von Carpignano	319
7.3.5	Olengo	321
7.4	Die Herren von Bercleto/Gravellona und die Frage nach der Abstammung Ribalds von Suno (mit Besate, Gambolò und Mortara)	322
7.5	Die Herren von Cereseto und von Montiglio	336
7.6	Die Herren von Volpiano und die Gründung Fruttuarias	339
8	Zu Stellung, Herkunft und Familienverhältnissen der Grafen Richard und Hubert Rufus sowie zur Familie von Richards Gemahlin Waldrada	348
8.1	Die Herren von Caltignaga	348
8.2	Die Grafen Richard und Hubert	352
8.3	Zu den Familienverbindungen der Gräfin Waldrada	363
8.3.1	Verbindungen der Paveser Führungsschicht	363
8.3.2	Mögliche Zusammenhänge mit den Nachkommen Riprands von Basilicaduce	372
8.3.3	Zu den Grafen Adam-Amizo und Siegfried (von Stazzona?)	379
	SCHLUSSBETRACHTUNG	383
	Abkürzungen	386
	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quelleneditionen.	386
	Allgemeine Abkürzungen	387
	Quellen- und Literaturverzeichnis	388
	Karten	413
	Personen- und Ortsregister	425